

# Anzeiger

für

**Riesa, Strehla und deren Umgegend.**

**N<sup>o</sup> 37.**

**Freitag, den 14. September**

**1855.**

## **Kirchennachrichten von Riesa.**

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 13, 42—49.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über die symbolischen Bücher. II.

Getaufte vom 4. bis 13. September:

Hermann Theodor, Mstr. Karl Friedrich Albrecht's, Seilers und Schankwirths in R., S. — Albert Richard, Christian Gottlieb Holey's, Bäckermeisters u. ans. B. in R., S. —

Beerdigte:

Vacat.

## **Kirchennachrichten von Strehla.**

Getaufte vom 29. August bis 12. September:

Ida Pauline, Franz Ludwig Knauer's, des Töpfers, T. — Friedrich Paul, Mstr. Friedrich Wilhelm Schomburg's, des Fleischers, S. — Ernst Moriz, Ernst Moriz Lorenz's, des Pandarb., S. —

Beerdigte:

Joh. Gottlob Lehmann, Einw. in Kleinrügeln, 63 J. 3 M. alt. —

## **Bekanntmachung,**

den Umtausch der Actien der vormaligen sächsisch-baierschen Eisenbahncompagnie gegen neue dreiprocentige Staatsschuldencassenscheine betr.

Unter Bezugnahme auf §. 1 des Gesetzes vom 31. März dieses Jahres, Seite 51 des Gesetz- und Verordnungsblattes von diesem Jahre, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Umtausch der Actien der vormaligen sächsisch-baierschen Eisenbahncompagnie gegen neue, in Gemäßheit vorgedachten Gesetzes ausgefertigte drei procentige Staatsschuldencassenscheine mit zugehörigen Talons und den Coupons über die vom 1. October dieses Jahres ablaufenden Zinsen

in der Zeit vom 11. bis mit 27. September dieses Jahres sowohl bei der Finanzhauptcasse in Dresden als auch bei der Bank in Leipzig, dagegen

vom 28. September dieses Jahres ab nur noch bei der Finanzhauptcasse in Dresden bewirkt werden kann.

Bei diesem Umtausch sind nur die Actien zu präsentiren, indem die Einlösung der am 30. September dieses Jahres verfallenen letzten Zinscoupons derselben, wie bisher, bei der Salzverwalterei in Leipzig und der Landrentenbankcasse in Dresden zu erfolgen hat.

Zu Erleichterung des Umtauschgeschäfts ist es wünschenswerth, daß bei einer Stückzahl von mehr als 3 Actien, dieselben mit einer besondern Nummerspecification begleitet seien und der Umtausch Zug um Zug, mit Vermeidung bloßer Zusendungen, bewerkstelligt werde. Der Umtausch erfolgt Stück gegen Stück und zwar werden an beiden obgenannten Cassenstellen den Präsentanten der Actien, nach der Reihenfolge ihres Erscheinens, die neuen dreiprocentigen Staatsschuldencassenscheine stets von der untersten vorhandenen Nummer an gerechnet, in fortlaufender Nummersfolge verabreicht werden.

Bei der Finanzhauptcasse in Dresden kann, wegen der anderweitigen Geschäfte derselben, der Umtausch der gedachten Actien nur in den Vormittagsstunden bis 1 Uhr stattfinden.

Dresden, am 7. September 1855.

Finanz-Ministerium.

Behr.

Geuder.

Vorstehende Bekanntmachung ist, in Gemäßheit §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851, unverzüglich in die daselbst bezeichneten Zeitschriften aufzunehmen.

## Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Mgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Banis . . . . .	—	25	—	—	7	2	—	4	3
Herrmann . . . . .	—	25	—	—	7	2	—	4	2
Carl Müller . . . . .	—	25	2	—	7	2	—	4	2
Jenzsch . . . . .	—	25	—	—	8	—	—	5	—
Lauterbach . . . . .	—	25	—	—	8	—	—	5	—
Eduard Müller . . . . .	—	26	—	—	8	—	—	5	—
Dommsch . . . . .	—	24	—	—	7	1	—	4	2
Holey . . . . .	—	26	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	5	—
Kupfer . . . . .	—	26	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	—	5	—

Königliches Gericht Riesa, am 14. September 1855.

v. Carlowitz.

## S o l z - A u c t i o n .

Von dem auf dem Königl. Raschüzer Reviere aufbereiteten Brennholzern, sollen  
den 19. September 1855,  
Vormittags 9 Uhr, in der Schänke zu Weißig am Raschütz, gegen  
107 $\frac{1}{2}$  Klaftern } weiches Scheitholz,  
16 " " " } Rollholz,  
2 $\frac{1}{2}$  Schock hartes } Schlagreisig  
246 Haufen weiches }  
43 " " " } Streu  
an den Meistbietenden versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.  
Königl. Forstamt Hayn zu Moritzburg, am 8. September 1855.  
Graf von Marrschall. Gras.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

## Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Decronomen auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu angenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.  
Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

**C. F. Förster,**

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

## Die Lebens-, Renten-, Austeuer- und Begräbniss-Versicherungsbank **Vorsicht** in Weimar

schließt fortwährend Versicherungen zu billigen festen Prämien. Ebenso bieten die neu eingerichteten

### „Kinder-versorgungscassen“

die beste Gelegenheit für Kinder mit Wenigem eine ansehnliche Aussteuer zu beschaffen.

Nähere Auskunft sowie Prospekte ertheilt gern  
Et rehta.

C. Fischer, Agent.

## Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in *Wien*.

Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond 874,900

Die Gesellschaft versichert gegen Feuergefahr und Blitzschlag:

Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getraide, Vieh etc., sowie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Policen werden im 14-Thaler-Fusse ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschließen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Auskunft ertheilt wird.

Niefa, im Januar 1854.

C. F. Waldau, Agent.

### Obst-Einkauf.

Ich bin wiederum gesonnen eine größere Parthie Aepfel sowie auch Birnen zu kaufen und sehe Probe-Sendungen gefälligst entgegen.

S. G. Burckhardt in Strehla a. Elbe.

NB. Auch tausche ich Aepfel gegen guten 53r Aepfelwein ein.

D. Dbige.

### Kugel-Waschmaschinen,

nach dem neuesten System, welches in Zeit von 5 Minuten bei Ersparung von 50% Seife und der bis jetzt anstrengenden Arbeit die Wäsche rein wäscht, fertige ich und halte dieselben vorräthig.

Um sich von der Zweckmäßigkeit der Maschine zu überzeugen, wird dieselbe alle Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr in Thätigkeit sein und lade daher Alle, die sich dafür interessieren, ein, mich zu besuchen. Auch stelle ich, damit die Maschine in jeder Haushaltung Eingang finde, den Preis auf 10 Thlr. und empfehle mich zur geneigtesten Abnahme.

Herrmann Liebsher, Mechanikus in Niefa.

Herr Mechanikus Herrmann Liebsher hier hat in voriger Sitzung des Gewerbevereins die practische Anwendung einer von ihm erbauten Waschmaschine gezeigt. Die Resultate waren der Art, daß sich die Zweckmäßigkeit derselben, sowohl in Bezug auf Kraft- und Zeitersparniß, als auch einer dadurch bedingten größeren Billigkeit durchaus nicht verkennen ließ, umsomehr, als die durch dieselbe behandelte Wäsche bei der gelinden Reibung der Kugeln weniger angegriffen wird, als durch das gewöhnliche Waschen mit der Hand. Wir können diese Maschine der Beachtung des Publikums nur empfehlen und haben darüber gegenwärtiges Zeugniß mit Vergnügen ausgestellt.

Niefa, am 10. September 1855.

Der Gewerbeverein.

### Alizarin-Tinte.

Diese neu entdeckte Composition verdient mit Recht als die bis jetzt bekannte beste und vollkommenste Tinte empfohlen zu werden. Die Hauptvorzüge derselben sind:

daß sie, frei von Säure, sich vorzüglich für Stahlfedern eignet, die von ihr nicht angegriffen werden.

Sie fließt wohlthätig fürs Auge, in schön blau-grüner Farbe, äußerst leicht aus der Feder und verwandelt sich sehr bald ins tiefste Schwarz.

Sie bildet weder eine Kruste an den Stahlfedern, noch einen Bodensatz in den Tintengefäßen.

Sie ist unzerstörbar und widersteht den Einwirkungen von Säuren, Dämpfen und der Zeit, und schimmelt nie.

Endlich dient solche gleichzeitig als eine vorzügliche

### Copier-Tinte,

die trotz ihrer Dünnsflüssigkeit eine vollkommene, schöne Copie liefert.

Wir führen diese Alizarin-Tinte zu dem Verkaufspreise von 10 Ngr. in Pfundflaschen und 6 Ngr. in  $\frac{1}{2}$  Pfundflaschen und empfehlen solche zur geneigten Abnahme.

Theodor Seidler & Comp.

## Giftfreies Fliegenwasser,

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet, hat zugleich die vorzügliche Eigenschaft, daß es sich von den gewöhnlichen Fliegentod, oder Fliegenpapier dadurch unterscheidet, daß man es ohne irgend einer Gefahr an jedem beliebigen Orte aufstellen kann, indem sich darin keine der Gesundheit der Menschen und gewöhnlichen Hausthiere schädliche Beimischung befindet.

Das Fabrikat ist in Flaschen zu 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. und 2  $\frac{1}{2}$  Ngr., zu bekommen bei Ernst Käseberg in Riesa.

à Stück  
mit  
Gebr.-Anw.  
3 Ngr.

## Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSSELSEIFE

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben bei E. F. Waldau in Riesa.

4 Stück  
in  
einem Packet  
10 Ngr.

In der Buchdruckerei und bei L. Tann in Riesa ist zu haben:

## Vier Monate in Sebastopol.

Von Dr. Geudtner. Preis 5  $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Empfehlung.

Von Sonntag, den 16. September an, alle Sonntage frisch angezapftes

## Culmbacher Lagerbier im Kronprinz.

### Zur Beachtung.

Um damit zu räumen verkaufe ich,  
**feinstes Bleiweiss** in Del gerieben, à Pfd. 4 Ngr., bei Abnahme von mindestens 1 Pfd.,  
**feines Bleiweiss** in Del gerieben, zum gewöhnlichen und zum Anstrich von Leichensteinen etc., à Pfd. 36 Pf.  
E. F. Waldau.

### Patent-Fliegenpapier,

zur sichern und schnellen Tödtung der Fliegen empfohlen  
E. F. Waldau.

### Aromatisch - medicinische Kräuter-Seife,

nach ärztlicher Vorschrift gefertigt, das Stück 5 Ngr., bei  
Ernst Käseberg.

### Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auch nach dem Tode meines seligen Mannes den Kleiderhandel fortführen werde und bitte um gütige Beachtung.

Amalie verw. Deichmann.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panig, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommisch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grelmann in Riesa.

(Hierzu eine Beilage aus der Gödtsche'schen Buchhandlung.)

### Einladung.

Heute, Freitag, zu Wellfleisch, frischer Wurst und Gallertschüsseln, sowie morgen, Sonnabend, zu frischen neubacknen Kuchen und Sonntag, zum guten Montag, Schnepferschießen und Concert

ladet Unterzeichneter ergebenst ein. Anfang des Concerts, Nachmittags 3 Uhr.

Mit Karpfen und andern Speisen, sowie mit einem Löpfchen ächt Baiarischem Bier werde ich bestens aufwarten.

Hermann Kühne, Gastwirth.

### Einladung.

Künftigen Sonntag, den 16. Sept., Concert im Waldschlößchen, gegeben von Herrn Stadtmusikdirector Veier aus Ditsch. Anfang 4 Uhr, wobei mit verschiedenen Speisen und Getränken, sowie guten Kuchen bestens aufwartet

E. Uhlig in Röderau.

### Zum guten Montag,

Soantag, den 16. September, ladet ergebenst ein  
Erdmann in Reußen.